

Fall Anders B. eine konservative Katastrophe



Die ganze Welt ist erschüttert über die verheerende Katastrophe, die gestern über Norwegen hereingebrochen ist. 87 Menschen sind tot, einige Quellen sprechen von über 90 Toten. Unser Mitgefühl gilt ZUALLERERST den Angehörigen der Opfer. Dieser Beitrag soll darum auch eine sachliche Analyse und kein Reinwaschen von Eigenverantwortung sein.

All die Zerstörungswut ist nach gegenwärtigen Erkenntnissen das Werk eines einzigen Mannes, eines konservativen Norwegers, der auf der der größten islamkritischen Website Norwegens document.no als Kommentator bekannt war. Es wurde nachfolgend versucht, mehr über diesen Mann herauszufinden.

Wer Anders Behring Breivik ist zeigt sich weniger auf seiner bereits gelöschten Facebookseite, deren Einträge alle nicht älter sind als der 17. Juli 2011 und in anderen Spekulationen, sondern mehr in den Kommentaren, die er auf document.no verfasst hat und die dort öffentlich zugänglich gemacht wurden.

Breivik schreibt (Übersetzung Google):

2010-02-17 10:56:52...

Für mich ist es sehr heuchlerisch ist, Muslime zu behandeln, unterscheiden sich Nazis und Marxisten. Sie sind alle Anhänger von Hass-Ideologien. Nicht alle Muslime, Nazis und

Marxisten sind konservativ, die meisten sind moderat. Aber ist das wichtig? Eine moderate Nazi könnte, nachdem er erfahren Betrug, wählen konservativ zu sein. Ein moderater Muslim kann, nachdem er weigerte sich, einen Verein geben, konservativ, etc.

Es ist offensichtlich, dass die moderate Befürworter der Hass-Ideologien, zu einem späteren Zeitpunkt kann Konservatismus zu wählen.

*Islam (ismus) ist historisch zu 300 Millionen Toten geführt
Kommunismus historisch zu 100 Millionen Toten geführt hat
Nationalsozialismus historisch zu 6 bis 20.000.000 Menschen ums Leben gekommen*

ALL hasse Ideologien sollten gleich behandelt werden.

Oder an anderer Stelle:

2009-12-09 17:14:41 ...

Ich selbst bin ein Protestant und / bestätigte mir von meinem eigenen freien Willen getauft, als ich war 15

Aber die heutige evangelische Kirche ist ein Witz. Priester in Jeans, die für Palästina und Kirchen, wie die minimalistischen Einkaufszentren aussehen marschieren. Ich bin ein Befürworter einer indirekten kollektive Umwandlung von der evangelischen Kirche zurück in die katholische. In der Zwischenzeit habe ich für die meisten konservativen Kandidaten in der Kirche Wahlen.

Das einzige, was die evangelische Kirche retten kann, ist, zurück zu den Grundlagen.

Am 29. Oktober 2010 war sein letzter Blogeintrag. Was er schreibt sind großenteils Dinge, die auch in diesem Forum stehen könnten. Vor einem Jahr bewunderte es sogar noch das

rhetorische Geschick Obamas. Ob Breivik an einer psychischen Krankheit leidet, die seither schlimmer geworden ist, entzieht sich unserer Kenntnis.

Auf mehreren Webseiten ist jetzt zu lesen, Breivik sei ein rechtsradikaler Nazi. Auf einschlägigen nordischen Seiten der Szene wird die Schuld wiederum den Islamkritikern in die Schuhe geschoben und sogar geschrieben, Breivik sei die wahre Identität des „Extrem-Zionisten Fjordman“. Diese Behauptung wird auch von LGF verbreitet und hat bis in die Türkei die Runde gemacht – dort wird die Tat auch schon mit Israelfreundlichkeit in Beziehung gebracht.

Dennoch ist es wichtig zu bemerken, dass die „Bösen“ nicht immer nur andere sind. Wir dürfen uns vor lauter Auf-andere-mit-dem Finger-Zeigen nicht unserer Eigenverantwortung entziehen. Wir stehen in der Verantwortung für unser Handeln und Denken. Und in dieser schweren Stunde ist es unsere Pflicht, die Schuld nicht zuerst bei anderen zu suchen, sondern den Angehörigen unser Beilied auszusprechen.